

**EU-Fördermöglichkeiten für Projekte im Bereich Energieeffizienz
und erneuerbare Energien, Hessenagentur, Kassel, 26.5.2010**

Erfahrungen mit EU-geförderten FuE-Vorhaben

Dr. Burkhard Sanner

UBeG - Dr. E. Mands & M. Sauer GbR
Umwelt - Baugrund - Geothermie - Geotechnik
Reinbergstraße 2, D-35580 Wetzlar, Tel.: 06441 212910
Email: b.sanner@UbeG.de

Wer ist UBeG ?

Firmenvorstellung

**Das geologische Ingenieurbüro UBeG Dr. Erich Mands & Dipl.-Geol.
Marc Sauer GbR in Wetzlar beschäftigt sich seit 1999 mit der Bear-
beitung von allen den Untergrund betreffenden Fragestellungen. Dies
umfasst:**

Baugrund	Erkundung Bodenmechanik Begutachtung Verdichtungskontrolle Gründungsberatung Bauschadensbegutachtung	Umwelttechnik	Probennahme Begutachtung Sanierungskonzepte Sanierungsbegleitung Sanierungsüberwachung Sanierungsausführung	Geothermie	Machbarkeitsstudien Berechnungen Anlagenauslegung Bauleitung Haustechnik Response-Test
Hydrogeologie	Modellierungen Schadstoffausbreitungen GW-Schutzgebiete GW-Sanierungen	Rückbau und Entsorgung	Bestandsaufnahme Konzeption Überwachung Entsorgungsmanagement Entsorgungsnachweise	Geotechnik	Erde als Baustoff Straßenbau Erddambau

**Den Schwerpunkt unseres Leistungsspektrums bilden geothermische
Erkundungs-, Planungs- und Ingenieurleistungen.**

Wer ist UBeG ?

Firmenvorstellung

Besondere Erfahrung besitzt UBeG mit dem Geothermal Response Test, durch den die thermischen Untergrundeigenschaften gemessen werden.

Langjährige Kontakte zu den schwedischen Universitäten in Lund und Luleå, wo das Grundprinzip entwickelt wurde, ermöglichten es UBeG, bereits 1999 den ersten solchen Test in Deutschland durchzuführen.



Erster GeRT 1999, bei Frankfurt



Wer ist UBeG ?

Firmenvorstellung

UBeG hat die geothermische Planung für eine Vielzahl von erdgekoppelten Wärmepumpenanlagen in allen Größenbereichen durchgeführt:

- Bürogebäude (Heizen und Kühlen)
- Schulen, Museen
- Wohngebäude, Hotels
- Supermärkte

UBeG ist in ganz Deutschland aktiv sowie in vielen Ländern Europas (z.T. mit einheimischen Partnern).

In Übersee hat UBeG bei Standortuntersuchung und Planung z.B. in China, Korea und Chile mitgewirkt.

GeRT-Geräte sind bereits in mehrere europäische Länder und nach Fernost geliefert worden.



Bohrungen für ein Schulungszentrum im Odenwald

Fabrikgebäude in Wetzlar



UBeG
Umwelt Baugrund Geothermie Geotechnik

EU-Fördermöglichkeiten

Förderung von FuE:

FP 7

Kurz- bis mittelfristige Entwicklung

Mittel- bis langfristige Entwicklung





DG ENER

DG RTD

Förderung von Studien und begleitenden Maßnahmen:

IEE **Intelligent Energy**  **Europe**

Erneuerbare Energie	ALTENER	EACI
Energieeffizienz	SAVE	EACI

Förderung von Investitionen:

Strukturfonds der EU, von den Mitgliedsländern verwaltet
- seit 1.1.2007 sind Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien von EU-Seite förderfähig, wenn die jeweiligen regionalen Pläne das vorsehen.

www.UBeG.de

UBeG
Umwelt Baugrund Geothermie Geotechnik

Projekt IGEIA



Projektvorstellung

INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATIONS

Beantragt im Call 2005, Deadline Februar 2006

Titelblatt des Arbeitsprogramms (Teil II des Antrags, 91 Seiten)

<http://www.saunier-associes.com/igeia/>



Proposal identification number
(to be inserted by the Commission)

Intelligent Energy  **Europe**

Call for proposals 2005
Call Identifier: IEEA 2005

Application Form for
Type 1 Actions

- SAVE, ALTENER, STEER and HORIZONTAL KEY ACTIONS -

Part II

Full title of the proposed action:	INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATION
Action acronym:	IGEIA
Co-ordinator (Organisation, Address):	SAUNIER & ASSOCIES 259 AVENUE GEORGES CLEMENCEAU 92024 NANTERRE FRANCE

www.UBeG.de

Projektvorstellung

INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATIONS

Wichtig:
mindestens Partner
aus 3 Ländern,
regionale Abdeckung,
KMUs dabei

Partner:

Saunier & Associés, Nanterre, Frankreich
Consulting-Unternehmen Geotechnik/Wasser
(Coordinator)

Enpro, Tallin, Estland
Ingenieurbüro Energie (KMU)

EST Setubal, Portugal
Hochschule

Sweco, Malmö, Schweden
Consultingunternehmen

UBeG GbR, Wetzlar, Deutschland
Ingenieurbüro Geothermie (KMU)



Projektvorstellung

INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATIONS

Beantragt im Call 2005,	
Deadline	Februar 2006
Positive Evaluation	Mai 2006
Contract Negotiation	Juni 2006
Ergebnis der Verhandlung	September 2006
Vorbereitung des Vertrags und	
Unterschrift durch EACI	November 2006
Agreement No. EIE/06/001/SI2.447570	
Projektbeginn	1.12.2006
Projektlaufzeit 2,5 Jahre, bis	31.5.2009

Projektvorstellung

INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATIONS

Berichte an und Zahlungen durch EACI:

**30 % wenige Wochen nach Projektbeginn
Achtung: Meist wird eine Bank-Garantie gefordert**

**Zwischenbericht mit Stand 31.5.2008 im Juli 2008
Februar 2009 wird revidierter Zwischenbericht akzeptiert
Zahlung von bis zu 40 % (je nach Arbeitsfortschritt)**

**Abschlussbericht nach Projektende 31.5.2009 im Juli 2009
Weitere Informationen im September nachgefordert,
mit Datum vom 1.12.2009 akzeptiert
Abschlusszahlung steht auch im Mai 2010 noch aus.**

Projektvorstellung

INTEGRATION OF GEOTHERMAL ENERGY INTO INDUSTRIAL APPLICATIONS

Aufgabe:

**Untersuchung von Anwendungsmöglichkeiten
geothermischer Energie in Industrie und Gewerbe**

- **Potential- und Marktstudien in den 5 beteiligten Ländern**
- **Untersuchung und Broschüre zu Fördermöglichkeiten**
- **Auswahl besonders geeigneter Anwendungen und
Untersuchung der genauen Anforderungen**
- **Erstellung einer Feasibility-Studie für je eine ausgewählte
Anwendung in DE, FR und SE**
- **Übertragung dieser Studien auf die klimatischen,
geologischen, wirtschaftlichen Bedingungen der anderen
Länder (inkl. EE und PT)**

UBeG
Umwelt Baugrund Geothermie Geotechnik

Projekt IGEIA

IGEIA
Integration of Geothermal Energy into Industrial Applications

Ergebnisse:
Leitfaden zu Fördermöglichkeiten

The cover features the IGEIA logo at the top, followed by the 'Intelligent Energy Europe' logo. The title 'Geothermal Energy' is prominently displayed, with the subtitle 'The guide of European and National financial incentives' below it. Logos for SAUNIER & ASSOCIÉS, enpro, SWECO, and Escola Superior Tecnologia SETÚBAL are arranged in a grid. The UBeG logo is at the bottom left, and the date 'October 2008' is at the bottom right.

www.UBeG.de

UBeG
Umwelt Baugrund Geothermie Geotechnik

Projekt IGEIA

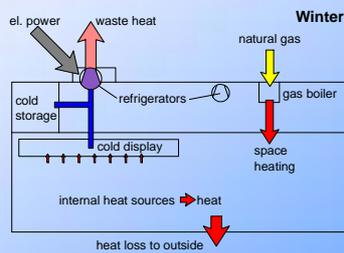
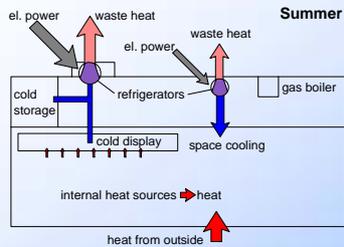
IGEIA
Integration of Geothermal Energy into Industrial Applications

Ergebnisse:
Feasibility-Studie aus Deutschland

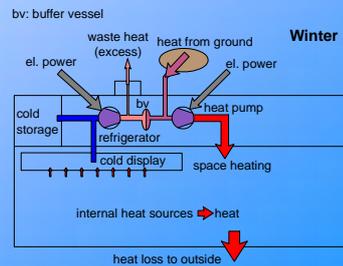
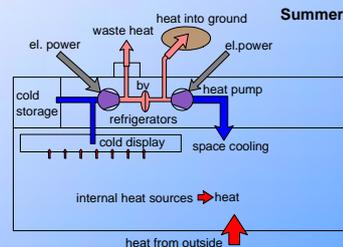
The cover includes the IGEIA logo and the text '> Deliverable 10' in red. A photograph of a geothermal heat pump installation is shown. Below the photo, the title reads '> FEASIBILITY STUDY: GEOTHERMAL HEAT PUMP FOR STANDARDIZED SUPERMARKET'. The 'Intelligent Energy Europe' logo is present, along with the text 'With the support of'. At the bottom, it lists the date 'March 2008' and contact information for UBeG: 'UBeG Dr. E. Mandt & M. Bauer GbR, Zank-Straße 6, D-30559 Weyden, Tel. +49 8441 212910 - Fax +49 8441 212911, www.ubeg.de'. The UBeG logo and '1/11' are also at the bottom.

www.UBeG.de

Herkömmliche Anlage mit Erdgas und Kältemaschine



Vollständig integriertes geothermisches System



www.UBeG.de

Eindrücke vom Bau des geothermischen Supermarkts in Südhessen



www.UBeG.de

Ergebnisse:

**Studie zum Vergleich der
Anwendungsmöglichkeiten
in den beteiligten Ländern**



Ergebnisse:

**Projektpräsentation
im Internet und auf der
Hannovermesse 2009**

**gleichzeitig
Firmenpräsentation**



Ergebnisse:

Internationale Kontakte

**Projekttreffen in Setubal,
Portugal, Juni 2008**



Empfehlungen / Probleme

Sichere Englischkenntnisse sind unerlässlich

Beim ersten Projekt auf einen erfahrenen Koordinator achten, nicht selbst als Koordinator auftreten wollen!

Darauf achten, dass das Projektthema wirklich im eigenen Interesse liegt, und dass die Interessen der anderen Partner in die gleiche Richtung gehen.

Kontakte in Brüssel z.B. über Industrieverbände suchen (diese sind mit den Mitarbeitern der EU in Kontakt), oder über nationale/regionale Stellen

Jedes Programm und jede Auflage der Programme hat eigene Fallstricke; z.B.:

- bei ALTENER ist Einhaltung der WPs wichtig, außerdem werden die Stundensätze nach Projektende überprüft
- Bei FP 7 ist es wichtig, genau nach Research/Demonstration etc. zu unterscheiden

Ich würde wieder einen Antrag stellen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

<http://www.ubeg.de>

**Projekthomepage:
<http://www.saunier-associes.com/igeia/>**